

STREUSYSTEME



Fliegl
AGRARTECHNIK

WWW.FLIEGL.COM

Streuwerke als Anbaugeräte für ASW

Abschiebewagen "Gigant" kombiniert mit leistungsstarkem Streuwerk



STREUWERK "PROFI"



Breitstreurückwand



Stauschieber



Fräsrollen mit Wurfschaufeln



Über die automatische Vorschubregelung wird die Abschiebe-
geschwindigkeit angepasst.

STREUWERK Profi muck control



Das Streuwerk »muck control« verfügt über drei horizontal angeordnete Fräswalzen ($\varnothing$ 560 mm) zur optimalen Auflösung des organischen Düngers. Die Verteilung erfolgt über zwei Streuteller ($\varnothing$ 1100 mm) mit jeweils sechs Wurfschaufeln – für ein gleichmäßiges Streubild und höchste Effizienz im Einsatz.



Die Fräswalzen zerkleinern das Streugut und sorgen für ein homogenes Material.



Über einen Zapfwellendurchtrieb wird das Streuwerk mechanisch angetrieben.

“Profi V2“ und “Profi V2n“



STREUWERK Profi V2



Fräsrollen mit
Wurfpendeln



Stauschieber



Der vollverzinkte Stauschieber ist serienmäßig verbaut. Die Streuwerkslagerungen sind über eine Zentralschmierleiste wartungsfreundlich erreichbar.



Einfaches Beladen durch mechanische Seitenwandabklappung - optional links oder rechts.



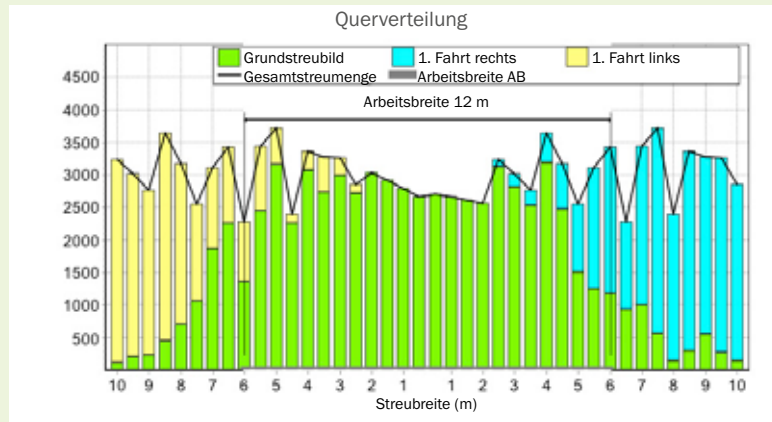
Streuwerk “Profi V2“ mit Wurfpendel:

- Leichtgängig im Anlauf
- Unempfindlich gegen Fremdkörper
- Getriebeschonend und wartungsarm

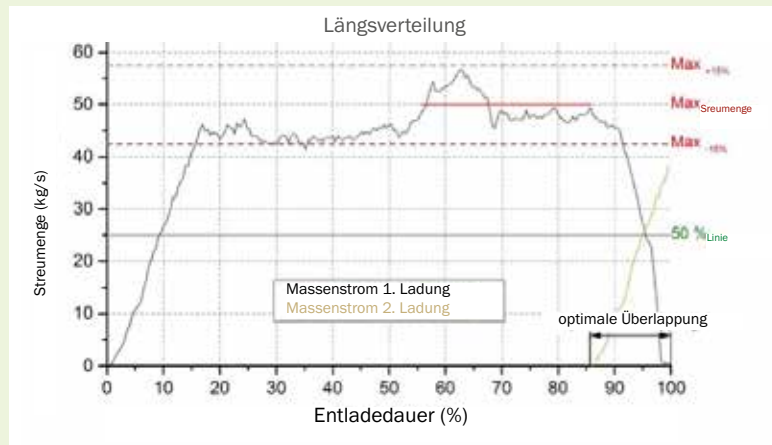


Profi V2n

ASW 271 MIT STREUWERK PROFI V2: STALLMIST 30 T/HA MIT GEÖFFNETER HECKKLAPPE



Fahrtgeschwindigkeit: 5,5 km/h | Variationskoeffizient (VK): 13,2% | ++



Variationskoeffizient (VK): 9,79% | ++

DLG-Bewertungsskala (2015)	VK% > 20 bis 25	=	0
	VK% > 15 bis ≤ 20	=	+
	VK% ≤ 15	=	++



Streuwerk "Profi V2n" für Abschlebewagen mit 1500 mm Muldenhöhe.



Streuwerk "Profi V2" mit geschlossener Breitstreurückwand für trockene Streugüter.

Perfektes Streubild

mit der Fliegl Streuwerksteuerung *Vario Sens*

Geeignet für die Streuwerke "Profi V2" und "Profi V2n"





Schrittweise in einem Durchgang – automatisch:

- 1 Überprüfung und Kontrolle der Zapfwelldrehzahl
- 2 Öffnen der optionalen Heckklappe, z.B. bei Festmist
- 3 Öffnen des Stauschiebers
- 4 Abschieben der Schiebewand mit maximaler Geschwindigkeit
- 5 Regelung der Schiebewand in Abhängigkeit des Drehmoments
- 6 Zwei Entleerhübe für komplette Restentleerung
- 7 Rückfahrt der Schiebewand mit maximaler Geschwindigkeit
- 8 Schließen der Heckklappe
- 9 Schließen des Stauschiebers

REGEL- UND VORSCHUBSYSTEME



Mechanisches Potentiometer
mit einstellbarer Vorschubgeschwindigkeit am Streuwerk



Elektrisches Potentiometer
mit einstellbarer Vorschubgeschwindigkeit am Bedienpult



I-SENS Drehmomentüberwachung
Wird ein eingestellter Drehmomentgrenzwert erreicht, so wird der Vorschub kurzzeitig ausgesetzt.

Abschiebe-Dungstreuer ADS

Festmistausbringung mit Abschiebetechnik

Verstellbares Streubild durch hydr. Deichsel-Kippzylinder



Hydraulische Deichselfederung,
bester Fahrkomfort



Geringer Verschleiß durch hydraulisches
Schiebesystem – kein Kratzboden



Hydraulischer Stauschieber



Robustes Streuwerk mit einer Arbeitsbreite von ca. 12 m



Hohe Standsicherheit – niedriger Schwerpunkt

Mit bewährter Abschiebetechnik

Keine empfindlichen Verschleißteile gegenüber Kratzboden



Schutzgitter serienmäßig



Wurfpendel

ADS 120 mit Streuwerk



Durch die bewährte Fliegl Abschiebetechnik wird das Material gleichmäßig dem Streuwerk zugeführt. Nach dem Streuen ist der Laderaum nahezu sauber, der Unterboden bleibt im Gegensatz zum herkömmlichen Kratzboden sauber.

Technische Daten ADS

		ADS 60	ADS 80
zul. Gesamtgewicht	kg	6000	8000
Zugeinrichtung		Obenanhängung	Obenanhängung
Eigengewicht	kg	2800	3900
Mulde L x B x H	mm	3800 x 1300/1650 x 950	4500 x 1300 /2100 x 1350
Volumen	m³	6	9
Standard-Bereifung		15/70-18 16 PR	560/45 R 22.5

		ADS 160	ADS 160 muck control
zul. Gesamtgewicht	kg	14000	14000
Zugeinrichtung		Untenanhängung	Untenanhängung
Eigengewicht	kg	7000	7200
Mulde L x B x H	mm	5500 x 1300 /2100 x 1600	5500 x 1300 /2100 x 1600
Volumen	m³	18	18
Standard-Bereifung		750/60 R 30.5	750/60 R 30.5



Streuwalzenschutz und Stauschieber (optional) beim ADS 60



ADS 60 Streuwerk mit vier stehenden Walzen



Optional: 40 km/h Ausführung mit Kotflügeln ab ADS 80

ADS 100	ADS 120
10000	13000
Untenanhängung	Untenanhängung
4800	5300
4500 x 1300 / 2100 x 1350	5000 x 1300 / 2100 x 1600
9	14
23.1/26 16 PR	650/55 R 26.5

ADS 160 Tandem	ADS 200 Tandem
16000	19000
Untenanhängung	Untenanhängung
7300	8200
5500 x 1300 / 2100 x 1350	5500 x 1300 / 2100 x 1600
14	18
560/60 R 22.5	560/60 R 22.5

Bei den aufgeführten Daten handelt es sich um Richtwerte.



Mechanische Vorschubregelung



Optional: Vorschubregelung über elektrisches Potentiometer



Der ADS ist optional mit Großraumrückwand 800 mm umrüstbar und als Transportanhänger nutzbar (ab ADS 80)



I-SENS Drehmomentüberwachung

Wird ein eingestellter Drehmomentgrenzwert erreicht, so wird der Vorschub kurzzeitig ausgesetzt.



Vario Sens Drehmomentsteuerung

Laufende Anpassung der Abschiebe- geschwindigkeit um vor eingestellten Drehmomentwert zu halten.

Ketten-Dungstreuer KDS in Tiefbettausführung



- Fassungsvolumen von 7,5 bis 17 m³
- Als Einachser oder Tandem
- Konische Mulde für verbesserten Materialfluss zum Streuwerk
- Niedrige Beladehöhe
- Verschiedene Steuerungsmöglichkeiten
- Streubreite je nach Streuwerk
von 11 m (Junior), 14 m (Junior XL) bis 24 m (muck control)



Streuwerktechnik KDS

KDS “junior“ Universalstreuwerk

- Zwei vertikale Walzen mit einer nutzbaren Höhe von 1800 mm und einer Durchgangsbreite von 1500 mm
- Streubreite: ca. 11 m
- Walzendurchmesser: 755 mm



KDS “junior“ Universalstreuwerk XL

- Zwei vertikale Walzen mit einer nutzbaren Höhe von 1800 mm und einer Durchgangsbreite von 2000 mm
- Streubreite: ca. 14 m
- Walzendurchmesser: 1045 mm

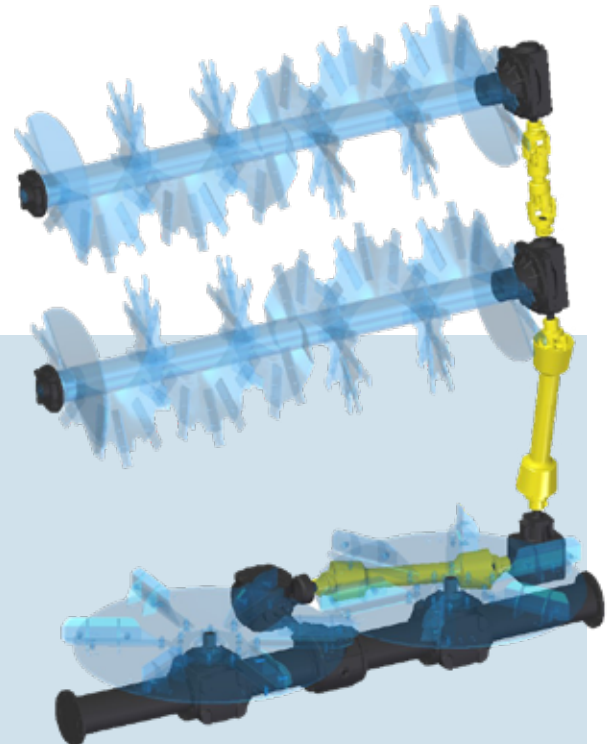


KDS “muck control“ mit **varioSPLASH**

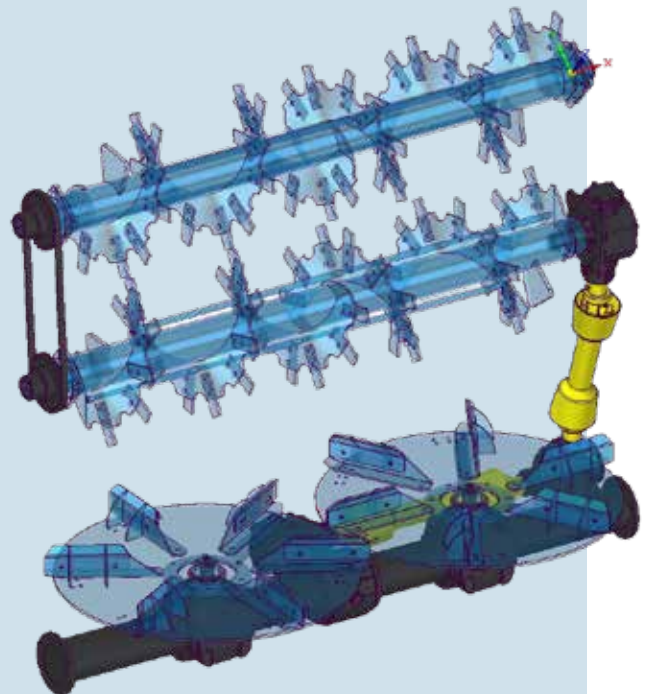
Antriebsstrang der horizontal liegenden Walzen. Überlastsicherung über Nockenschaltkupplung in Gelenkwellen zum Schlepper und Scherschraube in der Gelenkwelle nach dem Winkelgetriebe. Freilaufkupplung zwischen T-Getriebe und Streutellerantrieb



Wurfschaufelverstellung



Für KDS 140, KDS 165, KDS 265, KDS 260, KDS 270 und KDS 390



Für KDS 120, KDS 140 T und KDS 255

Das Teller-Breitstreuwerk **varioSPLASH** besitzt zwei große Streuteller mit 1100 mm Ø (950 mm bei Tiefbett) und je sechs quer zum Wurfwinkel verstellbare Wurf Flügel. Sie sind mit auswechselbaren Platten aus HB 400 bestückt und können durch Sicherungsbolzen in ihrer Sensibilität verändert werden.

Streubreite bis zu 26 m

Ausstattung KDS

Dargestellte Ausstattungsoptionen sind nicht für alle Modelle verfügbar.



2 Flachstufenketten (Serienmäßig bei KDS 80, 120 und 140)



KDS 260: **Mulde aus Feinkornstahl**



Steigleiter



Hydraulisch gefederte Zugdeichsel
Die Anhängenhöhe kann bequem eingestellt werden



Fallstützfuss
Verstellbar mittig nach hinten klappbar für beste Standsicherheit



Steinschutzgitter



Frontsichtgitter



Die **Stauschieberöffnungsskala** an der Stirnseite zeigt die Öffnungssposition des Stauschiebers an



Bequem zugänglich und beidseitig durch die Welle **schmierbare Kettenräder**



Zentrale Schmierstelle



Fräswalzenantrieb über Gelenkwelle (Fräswalzendurchmesser 770 mm)



Fräswalzenverbindung über Kette (Fräswalzendurchmesser 560 mm)



Fahrwerksabdeckung (gegen Mist)



Durchgehenden Kratzbodenleisten



Klappbarer Muldenaufsatz



Kettenspannung hydraulisch; optional bei Tandem und Tridem (muck control)



V2-Kette mit 50 t Bruchlast (Serie ab KDS 165)



Voll-LED Rückleuchte "Dynamic" mit dynamischem Blinker aus schlagfestem Material



Randstreueinrichtung Als Einzelanbau links oder rechts bzw. auch beidseitig erhältlich

Steuerungstechnik

für die Streuwerke Junior, Junior XL und muck control





Mechanisches Potentiometer

Stufenlose Geschwindigkeitsregulierung des Transportbodens. Das Potentiometer ist an der Stirnseite der Mulde montiert.



Elektrisches Potentiometer

Stufenlose Geschwindigkeitsregulierung des Transportbodens über Drehrad in der Schlepperkabine. Der Regelbereich und die Auflösung können vom Kunden oder einer Werkstatt neu festgelegt werden.



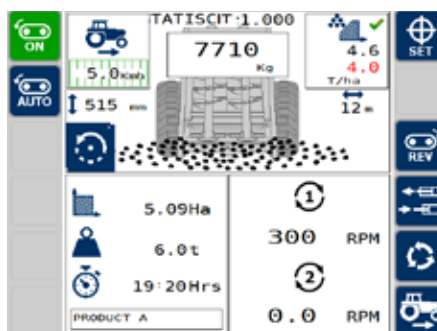
Steuerblock mit elektrischem Potentiometer und Bedienpult

Bedienung der Hydraulikfunktionen, Kratzbodenantrieb, Stauschieber und Rückwand über ein separates Bedienpult.



Wiegeeinrichtung

Präzise Ermittlung der Zuladung. In Verbindung mit der ISOBUS-Steuerung "SpreaderControl" kann die Steuerung anhand der Gewichtsveränderung die Kratzbodengeschwindigkeit regeln.



SpreaderControl ISOBUS-Steuerung

Ansteuerung aller Maschinenfunktion über das Terminal im Schlepper. Regelung der Kratzbodengeschwindigkeit anhand der eingegebenen Parameter für ein gleichmäßiges Streubild. Mit integrierten Zählern zur Arbeitsdatenerfassung. Vorgerüstet für teilflächenspezifische Ausbringung. (Lenksystem und weitere Freischaltungen zusätzlich notwendig)

Profi-Ketten-Dungstreuer “muck control“



Elektronische Drehzahlüberwachung in Verbindung mit ISOBUS-Steuerung “SpreaderControl“. Überwacht die Geschwindigkeit der Mischwalzen und schaltet das Materialbodenkettenband bei Bedarf automatisch ab, um das Gesamtsystem vor Schäden durch Fremdkörper optimal zu schützen.



2 Fräswalzen mit drehbaren Zinken aus verschleißfesten Stahl sorgen für beste Materialauflösung. Als Wickelschutz sind Stäbe eingeschweißt, um die Reinigung der Fräswalzen zu erleichtern. Die Fräswalzen sind kardanisch angetrieben und gegen Überlast abgesichert.



2 Streuteller mit je 6 Wurfchaufeln sorgen für eine gleichmäßige Verteilung der Streugüter. Die Wurfchaufeln sind mit Hartmetallplatten bestückt.



Über die beiden Spindeln links und rechts kann für den unteren Teil der Rückwand die **Neigung** und somit der optimale Aufgabepunkt des Streuguts auf den Streutellern eingestellt werden.



Hydraulische Heckklappe



Kratzbodenantrieb
Stirnradgetriebe und Hydraulikmotor in Fahrtrichtung links



Kettenspanner
Die ausreichende und gleichmäßige Spannung ist die Grundvoraussetzung für den zuverlässigen Materialtransport. Die Spannelemente befinden sich an der Muldenvorderseite.



Zwei außenliegende **Kettenstränge** aus V2 Kettengliedern mit 50 t Bruchlast



Sternförmige Kettenräder mit geringer Verschmutzungsanfälligkeit

Precision Farming

Die Kombination aus ISOBUS-Steuerung "SpreaderControl", dem vollintegrierten Wiegesystem und dem Spurführungssystem ermöglichen eine an Teilflächen angepasste, bedarfsgerechte Düngung.

Dies spart Dünger und verhindert ein übermäßiges Düngen.



Voraussetzungen

- Ackerschlagskartei mit Datei zum Feldstück.
- Applikationskarte mit teilflächen-spezifischen Ausbringmengen.
- Traktor mit Isobusterminal Task-controller und GPS Empfänger.

Arbeitsweise

- Das Lenksystem ermittelt die Position des Streuers auf dem Feld.
- Die Steuerung vergleicht die für die Position hinterlegte Ausbringmenge mit der aktuellen Ausbringmenge.
- Passen Soll- und Ist-Menge nicht zusammen, so wird die Streumenge nachgeregelt.



Ergebnis

Ein vollintegriertes Wiegesystem ermöglicht die exakte Düngung auch bei inhomogenen Streugütern.

Vollständig in die ISOBUS-Steuerung integriert, wird die Transportbodengeschwindigkeit an die gewünschte Ausbringmenge auf Basis der Gewichtsveränderung angepasst.

Der Dünger wird exakt nach Bedarf ausgebracht und eine Überdüngung vermieden.

Technische Daten Ketten-Dungstreuer

		KDS 80 Tiefbett	KDS 120 Tiefbett	KDS 140 Tiefbett	KDS 165 Tiefbett
zul. Gesamtgewicht	kg	8000	12500/13000	13000	13000/14000
Anzahl Achsen		1	1	1	1
Stützlast	kg	1000	3000	3000	3000
Eigengewicht	kg	4200	4900	5300	6100
Muldenlänge	mm	4000	4500	5500	6500
Muldenbreite	mm	1350–1650	1350–1800	1350–1800	1350–1800
Ladekantenhöhe	mm	2350	2580	2580	2580
Muldenhöhe seitlich	mm	1150	1450	1450	1450
Volumen	m³	6,5	10	12	15
Volumen gehäuft	m³	7,5	12	14	17

DLG-PRÜFERGEBNISSE FÜR KDS

Kenngrößen zur Verteilqualität von Stallmist, Kompost, Hühnerkot und Gärrest

	Stallmist		Kompost		Hühnerkot		Gärrest	
Arbeitsbreite [m]	18	18	10	14	12	22	15	20
Soll-Ausbringmenge [t/ha]	18	18	10	14	12	22	15	20
Fahrgeschwindigkeit [km/h]	7,1	3,7	10,3	5,6	12,1	12,1	5,6	3,2
Querverteilung								
Variationskoeffizient (VK) [%]*	14,5 (+)	14,7 (*)	13,9 (+)	14,4 (+)	8,9 (++)	19,3 (o)	7,9 (++)	14,7 (+)
Längsverteilung								
Variationskoeffizient (VK) [%]**	11,9 (+)	16,7 (o)	8,3 (++)	10,8 (+)	8,4 (++)	8,4 (++)	13,3 (+)	14,1 (+)
Streckung innerhalb der Toleranzzone [%]***	75,9 (++)	62,5 (+)	92,4 (++)	87,4 (++)	91,2 (++)	91,2 (++)	83,2 (++)	69,7 (+)

Stand: 2020

KDS 265 Tiefbett	KDS 140 Tandem	KDS 255 muck control	KDS 260 Jumbo muck Control	KDS 270 muck control	KDS 390 muck control
19000	14000	18000-20000	23000-24000	20000-22000	29000-31000
2	2	2	2	2	3
2000	2000	2000	2000	2000	2000
7800	6600	8000	8400	9500	11500
6500	5060	5500	6000	7000	9000
1350-1800	2000	2000	2150	2150	2150
2600	2350	2700	3000	3100	3100
1450	1000	1200	1350	1400	1400
15	12	13	20	23	30
17	14	15	21	25	32

Bei den aufgeführten Daten handelt es sich um Richtwerte.

Auswahl des richtigen Streuwerks:

Die drei unterschiedlichen Streuwerke verfügen über verschiedene Zerkleinerungs- und Streueigenschaften.

Je nach Streufläche ist die Zerkleinerung des Streuguts ein wichtiger Faktor für die Auswahl des passenden Streuwerks.

Verfügbare Streuwerke

	Streuwerk Junior	Streuwerk Junior XL	Streuwerk muck control
KDS 80 Tiefbett	✓		
KDS 120 Tiefbett	✓	⊙	⊙
KDS 140 Tiefbett	✓	⊙	⊙
KDS 165 Tiefbett		✓	⊙
KDS 265 Tiefbett		✓	⊙
KDS 255 muck control			✓
KDS 260 muck control			✓
KDS 270 muck control			✓
KDS 390 muck control			✓



Serienausstattung



Optional

Eignung nach Streugut

Streugut	Streuwerk Junior	Streuwerk Junior XL	Streuwerk muck control
Frischer Mist	++	++	+
Verfaulter Mist	+++	+++	++
Hühnermist	++	++	+++
Kompost/Torf	++	++	+++
Kalk	+	+	+++
Schlamm	+	+	++

– nicht empfohlen + zulässig ++ gut +++ sehr gut

Fliegl Agrartechnik GmbH

Bürgermeister-Boch-Str. 1 | D-84453 Mühldorf a. Inn

T.: +49 8631 307-0 | E-Mail: info@fliegl.com

Änderung der Maße, Gewichte und technischer Daten unter Vorbehalt.

Abbildungen teilweise mit Sonderausstattung.

Version 07-2026



WWW.FLIEGL.COM